



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 44934*12

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 17 H2

Typ: AIS

Inhaber der ABE
und Hersteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH
DE-53721 Siegburg

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 44934*12

Die ABE-Nr. 44934 erstreckt sich auf die Sonderräder 8 J x 17 H2, Typ AIS, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	AIS PCD100	Ø60.1 Ø58.1	58,1	595	1975	100/5	32
	mit Kegelbundspezialschrauben M12x1,25 Schaftl. 29,5mm						
2	AIS PCD100	Ø60.1 Ø54.1	54,1	595	1975	100/5	32
3; 4; 5; 6; 7	AIS PCD100	Ø60.1 Ø57.1	57,1	595	1975	100/5	32
8; 9	AIS PCD112	Ø70.1 Ø65.1	65,1	700	1995	112/5	35
	mit Kegelbundspezialschrauben M12x1,25 Schaftl. 30mm						
10; 11; 12; 13; 14	AIS PCD112	Ø70.1 Ø57.1	57,1	677	2075	112/5	35
				700	1995		
				710	1965		
15	AIS PCD112	Ø70.1 Ø66.6	66,6	677	2075	112/5	35
				700	1995		
16	AIS PCD120	Ø74.1 Ø72.6	72,6	660	2075	120/5	15
				685	1995		
17	AIS PCD120	ohne Ring	72,6	625	2005	120/5	35
				635	1975		
18	AIS PCD120	ohne Ring	74,1	685	1995	120/5	15
19	AIS PCD112	Ø70.1 Ø65.1	65,1	700	1995	112/5	35
	mit Kegelbundspezialschrauben M12x1,5 Schaftl. 30mm						

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 366-1587-00-MURD/N14 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreöße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsbehörde) zu veranlassen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 44934*12

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH, TÜV SÜD Gruppe, München, vom 10.04.2006 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 25.04.2006

Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 366-1587-00-MURD/N14



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 44934*12

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.